



Kontaktbrief 2014

An die Lehrkräfte für das Fach Evangelische Religionslehre über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Ende eines Schuljahres geht der Blick meist zurück: auf Höhepunkte, besondere Begegnungen, auf Unterrichtsstunden, die aus der Masse hervortreten und im Gedächtnis bleiben – und sicher auch auf die Anstrengungen und Mühen, die man gerne hinter sich lässt. Der Blick nach vorne, die Aussicht auf die Ferien, hilft sicherlich dabei.

Der Blick zurück und der Blick nach vorne sind gleichzeitig grundlegende Perspektiven unseres Faches. Da ist auf der einen Seite die Überlieferung des christlichen Glaubens, auf der anderen Seite das Leben und die Herausforderungen junger Menschen. Mit Ihrem Unterricht stellen Sie ein wichtiges Bindeglied zwischen beiden dar. Sie tragen dazu bei, dass unsere Schülerinnen und Schüler bereit für die Zukunft werden. Im Religionsunterricht üben sie, mit anderen, auch widerstreitenden Meinungen, Überzeugungen und Kulturen umzugehen; sie lernen, sich in einer komplexen Welt zurechtzufinden, sie zu deuten, sie zu hinterfragen. Sie werden angeregt, sich nicht mit dem Naheliegenden, dem Offensichtlichen, dem vor Augen Stehenden abzufinden. Und sie haben in der Begegnung mit dem Evangelium und einem Blick nach oben auch die Chance, neue Spielräume der Hoffnung zu entdecken und auszugestalten. In diesem Sinn ist der evangelische Religionsunterricht ein echter Zukunftsunterricht, den Sie mit Ihrem Einsatz und Ihren Ideen maßgeblich prägen.

Im Folgenden möchte ich Sie in aller Kürze über neue und interessante Entwicklungen in unserem Fach informieren, die für Sie in Ihrer Arbeit im neuen Schuljahr hilfreich sein mögen.

LehrplanPLUS

Mit dem kommenden Schuljahr 2014/15 beginnt an der Grundschule für die Doppeljahrgangsstufe 1/2 der Unterricht nach der neuen Lehrplangeneration LehrplanPLUS. 2015 wird sie für Jgst. 3 und 2016 für Jgst. 4 eingeführt. Um den nahtlosen Anschluss an den Grundschullehrplan zu gewährleisten, ist die In-Kraft-Setzung des gymnasialen Lehrplans für die Jgst. 5 nunmehr für September 2017 vorgesehen. Unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de> können Sie sich über den neuen Grundschullehrplan informieren.

Nach derzeitigem Stand wird das Anhörungsverfahren zum LehrplanPLUS des Gymnasiums im Frühjahr 2015 erfolgen. Im Rahmen der Anhörung soll eine vorläufige Fassung des Lehrplans online unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de> veröffentlicht werden, sodass der Entwurf auch allen Lehrkräften zugänglich ist.

Im Schuljahr 2015/16 ist geplant, alle Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer mit Intention und Aufbau des Lehrplans, mit den Methoden seiner Umsetzung im Unterricht und mit dem digitalen Lehrplaninformationssystem vertraut zu machen. Die Fortbildung wird im Rahmen der Regionalen Lehrerfortbildung durchgeführt.

Abitur und Oberstufe

Immer wieder werden Abituraufgaben aus früheren Jahrgängen nachgefragt. Die Pdf-Dateien der Aufgaben wie der Korrekturhinweise werden jedes Jahr nach den Prüfungen per OWA an die

Schulen verschickt. Sollten Sie auf der Suche nach Aufgaben der vergangenen Jahre sein, können Sie sich an Ihre Schulleitung wenden.
Für die Aufgabenformate „Erweiterte Textaufgabe“ und „Aufgabe mit gestalterischem Anteil“ gibt es in den Abituraufgaben seit 2011 zahlreiche Beispiele.

Aufgabenstellung in der Mittelstufe

Im Sinne der Vorbereitung auf die Qualifikationsphase und das Abitur sollte spätestens in der Mittelstufe bei den Aufgabenstellungen in geeignetem Maße auf die Operatoren aus den Einheitlichen Prüfungsanforderungen im Abitur (EPA) zurückgegriffen werden. Die Schülerinnen und Schüler können damit frühzeitig und schrittweise an die Aufgabenkultur und die Anforderungen in der Qualifikationsphase herangeführt werden. Die Verwendung der Operatoren erleichtert es Ihnen auch, alle drei Anforderungsbereiche zu adressieren.

Bei Bedarf finden Sie die EPA für das Fach Evangelische Religionslehre auf den Internetseiten des ISB (Fachseite Evangelische Religionslehre, <http://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/religion-ethik/evangelische-religionslehre>).

Schulbücher

Die Schulbuchreihe „Ortswechsel“ wird mit dem Titel „Spielräume“ für die 12. Jahrgangsstufe zu einem Abschluss gebracht. Das aus den Jgst. 5-10 bekannte Konzept wurde auf die Bedürfnisse von Oberstufe und Abiturvorbereitung angepasst; neu hinzugekommen ist eine „Beispielaufgabe schriftliches Abitur“, anhand derer vorgeführt wird, wie Abituraufgaben „geknackt“ werden können. Das neue Schulbuch soll zum Ende des Schuljahres erscheinen und kann beim Claudius Verlag vorbestellt werden.

Angebote und weitere Informationen

Fortbildungen

Ausschreibungen von Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter www.fortbildung.schule.bayern.de bzw. unter www.rpz-heilsbronn.de/kurse/gymnasium.

Kontaktbriefplus

Der elektronische Kontaktbrief*plus*, der im September 2014 erscheint, enthält weitere Informationen, u. a. zu

- Neuerscheinungen der Gymnasialpädagogischen Materialstelle (GPM);
- Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU);
- Angeboten der Fachberaterinnen;
- Angeboten des Landesbeauftragten für Computereinsatz im Religionsunterricht.

Mit einem Blick nach vorne wünsche ich Ihnen eine für Körper, Geist und Seele erfrischende Ferienzeit und nach dem Start ins neue Schuljahr viele gute Ideen und Geistesblitze für Ihren Schulalltag.

Mit herzlichen Grüßen



i. A. Sebastian Eisele, OStR
Referent für Evangelische Religionslehre